

Gesundheit für die Füße

Neuer Orthopädie-Schuhtechniker ist jetzt in Ziegenhain mit Werkstatt ansässig

VON MATTHIAS HAASS

ZIEGENHAIN. Mit der Firma Orthopädie-Schuhtechnik Aul eröffnete in Ziegenhain ein neues medizinisches Fachgeschäft. Der Handwerksbetrieb befindet sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Schlecker-Filiale in der Wiederholdstraße.

Der Orthopädienschuhmachermeister Andreas Aul und seine Frau Tanja entschieden sich bei der Standortwahl bewusst für Schwalmstadt. Einerseits sei durch die Schließung zweier Orthopädiebetriebe in der Stadt eine Versorgungslücke vorhanden gewesen, andererseits spreche die Nähe zum Krankenhaus und zu den örtlichen Ärzten für Ziegenhain als Geschäftsstandort, so das engagierte Ehepaar: „Kassel war auch eine Option, hat aber nie gepasst. Hier fühlen wir uns wohl.“

Andreas Aul hat sich den Schritt in die Selbstständigkeit sehr genau überlegt. Da die Gesellschaft immer älter werde und Diabetes auch bei jungen Menschen auf dem Vormarsch sei, seien orthopädische Dienstleistungen ein wachsendes Geschäftsfeld, ist Aul überzeugt.

Darüber hinaus würden Ärzte das Thema heute wesentlich sensibler betrachten als noch in der Vergangenheit, weiß Tanja Aul: „Das merkt man schon an den Rezepten.“ Ihr Ehemann ergänzt zudem, dass häufig bereits Kinder



Interessante Einblicke: In der offenen Werkstatt kann man Orthopädienschuhmachermeister Andreas Aul bei der Arbeit auch von der Straße aus über die Schulter schauen. Mit im Bild Ute Nöll und Ehefrau Tanja Aul (rechts).

Foto: Haaß

schlecht passende Schuhe tragen und es daraus resultierend später dann zu Folgeer-

krankungen kommen kann: „Dabei tragen uns unsere Füße ein Leben lang.“

HINTERGRUND

Orthopädie-Schuhmacher

Der Orthopädienschuhmacher zählt zu den medizinisch-technischen Handwerksberufen (Gesundheitshandwerk). Das Leistungsspektrum umfasst alle schuhtechnischen Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Fußgesundheit, angefangen bei kleinen individuellen Änderungen am Konfektionsschuh

über Schuheinlagen bis hin zur Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen oder komplexen Orthesen. Hinzu kommt die umfassende Beratung und Problemlösungen bei Schuh- und Fußproblemen im prophylaktischen und akuten Bereich. (dag)

Quelle: Zentralverband Gesundheitsnetzwerk Orthopädienschuhtechnik

Im Gegensatz zu vielen anderen Einzelhändlern und Handwerksbetrieben sieht Aul im Onlinehandel keine ernsthafte Konkurrenz für seinen Betrieb. In der Orthopädie sei das reine Geldmacherei, meint der 37-Jährige: „Der Kunde muss vor Ort sein“, ist sich Aul sicher.

Neben dem Ehepaar arbeitet zurzeit noch Ute Nöll in der Firma mit. Zukünftig wolle man auch ausbilden, kündigte der Orthopädienschuhmachermeister an: „Um das ganze rund zu machen, suchen wir noch einen Podologen. Für Diabetiker haben wir dann alles in einem Haus.“